

DABEISEIN

ankommen | dazugehören | Leben teilen



DABEISEIN 7) Dazugehören 3

Gesprächsleitfaden zur Predigt von Christoph Schmitter am 20. November 2022



Austausch

- Habt ihr eine Lieblingsszene mit Robin Williams?
- Welche Lieder sind es, die euch aufrichten, wenn ihr am Boden seid?



Vorlesen

Zusammenfassung der Predigt:

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die den Schauspieler Robin Williams nicht liebten, der mit seiner Kunst die Welt heller machte und doch vor einigen Jahren an der Dunkelheit seiner Seele unterging. Psalm 38 besingt das Ergehen eines Menschen, den das Leben hart getroffen hat.

Einige Aussagen dieses alten Liedes verstören uns. Wie kann uns das alte Lied in Schwierigkeiten und Leiden helfen? Psalm 38 hilft, wenn wir in den Melodien des Psalms unsere eigenen wiedererkennen.

1. Die Melodie des Schmerzes

Sie hält Gott für den Verursacher des Schicksalsschlages und die eigene Schuld als Grund für das Leiden. Denn die Melodie des Schmerzes folgt nicht einer „richtigen Theologie“, sondern dem eigenen schweren Erleben. Und darum kennt sie diesen Gedanken auch einem liebenden Gott gegenüber.

Der Psalm sagt: Diese Melodie darf sein. Denn so fühlt es sich eben an, grade wenn ein leidender Mensch an Gott festhalten will. Aber: Psalm 38 versinkt nicht in der Angst vor Gott und auch nicht in der Selbstanklage.

2. Die Melodie der Einsamkeit

Sie muss gehört werden vor allem von denen, die nicht leiden. Denn das Phänomen des Rückzugs der Fröhlichen von den Traurigen ist ein häufiges. Leid anderer kann zu Last werden, vor dem Freunde und Angehörige sich zurückziehen. Sind unsere Kirchen Orte, an denen die Schwermütigen ihre Lieder singen dürfen?

Auffällig ist: die Melodie von Schmerz und Einsamkeit wird in Psalm 38 angestimmt von einem König. Ist unsere Gemeinschaft eine, in der die „König“ Melodien der Schwäche singen (können). Es würde unsere Kirchen positiv prägen.

3. Die Melodie der Hoffnung

Sie bittet Gott, sich zu beeilen. Oftmals stimmen Melodien, die schwer Getroffenen helfen wollen, Lieder von Geduld und Durchhalten und vom Stärker-werden-durch-Schwierigkeiten an.

Dieser Psalm behauptet kühn das Recht des Menschen aufs Aufgeben-Dürfen. Und es verlangt von Gott, der sich oftmals lange Zeit lässt mit seiner Hilfe, schnell zu Hilfe zu kommen.



Austausch

Lest zunächst Psalm 38, am besten in der Neuen Genfer Übersetzung.

- Mit welchen Passagen des Psalms könnt ihr euch identifizieren? Welche sind euch fremd?



Etwas notieren

Jeder bekommt den Psalm als Ausdruck und Stifte in drei Farben. Die Predigt beschreibt drei Melodien, die im Psalm zu hören sind. Markiert mit drei verschiedenen Farben die Passagen, die...

- a) die Melodie des Schmerzes
- b) die Melodie der Einsamkeit
- c) die Melodie der Hoffnung

besingen.



Austausch

- Straft Gott für Sünden?
- Gehören Selbstanklage und erlebte Gottesferne zur Melodie des Schmerzes?
- Sind Texte wie Psalm 38, 2-5 hilfreich für Menschen in Lebenskrisen?
- Wird die Melodie der Einsamkeit in deiner Gemeinschaft gehört?
- Zeigen in eurer christlichen Gemeinschaft auch die „Könige“ Schwäche? Oder steigt mit dem Ansehen der Druck, Krisen zu verbergen?
- Brauchen wir die Melodie der Hoffnung, die Gott zur Eile mahnt?
- Was wünschst du dir mehr: Resilienz oder Hilfe von oben.